

Industrie 4.0 – Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung

Die massiv steigende Quantität an Daten und Komplexität in der Vernetzung von Anlagen- und Unternehmensbereichen macht es notwendig, dass Produkte und Methoden entwickelt und eingesetzt werden, die den Datenfluss leicht projektierbar und nutzbar machen – auf den Ebenen der Produktion und der Qualifikation von Fachkräften.

Für den Betrieb und die ständige Optimierung von Anlagen, die Erreichung einer hohen Wandelbarkeit und die Entwicklung von flexiblen intelligenten Komponenten müssen ein generelles Verständnis für digitale, voll-automatisierte Produktionstechnologien und eine tiefgehende Kenntnis im Aufbau und der Programmierung von digitalen Anlagen-Netzwerken vermittelt werden.

Der Ansatz von Festo ist hier ganzheitlich: Die internationalen Kunden des Unternehmens erhalten die neuesten vernetzten Automatisierungs-Technologien mit einem Höchstmaß an Flexibilität, Sicherheit und Liefergeschwindigkeit genauso wie Komplettdienstleistungen in der Beratung und Qualifikation für „lean and digital production“. Generell sind diese Dienstleistungen modular aufgebaut: Die praxisnahe Vermittlung von Technologiewissen erfolgt über die cyber-physische Lernplattform „CP Factory“. Die Plattform bildet die Stationen einer realen Produktionsanlage modellhaft ab und ermöglicht das Lernen von Anlagenprogrammierung, Vernetzung und vielen weiteren Inhalten wie Energie-Effizienz und Daten-Management. Darüber hinaus wird die CP Factory zur Entwicklung und zum Testen von flexiblen Software-Lösungen eingesetzt, die dann in der Produktion angewendet werden.

Lernfabrik

Bei der Qualifikation in Lernfabriken wird es immer wichtiger, hochflexible und in die Arbeit integrierte Lernmodelle anzubieten, die in unmittelbarer Nähe zur Produktion nutzbar sind und die sich sehr schnell weiterentwickeln lassen. Inhalte müssen intuitiv lernbar und teilbar, also netzwerkfähig sein.

Die CP Factory ist Teil einer sogenannten Lernfabrik – einer modularen Lernumgebung, in der entsprechend eines Produktionsprozesses qualifiziert werden kann oder für einen bestimmten Fachbereich, wie zum Beispiel die Produktionstechnik.

Auf der CP Factory setzen unterschiedliche Qualifikations-Module auf: prozessbezogene Trainings in den Bereichen Mechatronik, Logistik und Prozessoptimierung sowie organisations- und menschenbezogene Trainings wie interdisziplinäres Handeln, Lernfähigkeit und Wandlungsfähigkeit.

21. Juli 2020

Responsible
according to press
law:
Christian Österle



Presstext/-bilder
herunterladen

In sogenannten „One-Point Lessons“ werden Fach- und Führungskräfte kurz-zyklisch und prozessnah von internen oder externen Experten für aktuelle Anforderungen qualifiziert – zum Beispiel in den Bereichen Energie-Management, Prozessoptimierung, IT-Management oder auch in der Ausbildung von Fachkräften selber.

Kompetenzmanagement

Um Mitarbeiterkompetenzen strategisch entsprechend der Unternehmensentwicklung auszurichten, zielgerichtet zu nutzen und weiter zu entwickeln, ist es notwendig die Kompetenzen zu kennen. Hierbei spielen folgende Fragestellungen bei der Entwicklung eines Kompetenzmanagementsystems eine Rolle:

- Welche Kompetenzen benötigt das Unternehmen, um seine Unternehmensziele zu erreichen?
- Und welche Rolle nehmen die Führungskräfte dabei ein?
- Welche Funktions- und Rollenbeschreibungen treffen auf die jeweiligen Stellen zu?
- An welcher Stelle in ihrer Kompetenzentwicklung stehen die Mitarbeiter? Wie würde ein 360°-Feedback aussehen?
- Kompetenzentwicklung als Führungsinstrument – was bedeutet dies für mich als Führungskraft?
- Welche didaktischen, theoretischen und praktischen Module müssen aufgesetzt werden, um die Mitarbeiter in ihrem Entwicklungsprozess weiter voran zu bringen?

Als Outsourcing-Partner von Industrieunternehmen und Organisationen bietet Festo Didactic auf Basis von Qualifikations-Bedarfsanalysen weltweit standardisierte und skalierbare Lösungen, die genau auf die Bedarfe eines Unternehmens zugeschnitten sind oder auf spezifische Job-Profile. Von der Erstausbildung und fachspezifischen, produktionsbezogenen Weiterbildung über die Entwicklung von Trainingsprogrammen bis zu schlüsselfertigen Lernzentren können Unternehmen an ihrem internationalen Produktionsstandort Lösungspakete von Festo Didactic einkaufen und erhalten Leistungen entsprechend der neuesten Bildungsstandards und Technologien.

Das Consulting-Angebot von Festo Didactic wird in Partnerschaft mit den Technologiefabriken der Festo Gruppe entwickelt und umfassen die strategische Kompetenzentwicklung in Industrieunternehmen, Lean Management und Prozessoptimierung sowie die ganzheitliche Planung von Werksbereichen. Entscheidende Faktoren bei der Planung und Optimierung von Prozessen sind die Entwicklung von Zielwertströmen, das Ableiten von Handlungsfeldern und das zielgenaue Qualifizieren. Besonders berücksichtigt werden dabei unternehmenskulturelle Veränderungsbarrieren, denn jeder technische und logistische Veränderungsprozess benötigt eine individuelle und gut abgestimmte Einbeziehung der Mitarbeiter.

Pressebilder



Lernfabrik

Die CP Factory, Teil der integrierten Lernfabrik am Produktionsstandort von Festo in Scharnhausen, Deutschland